

Datenerhebung zur Fundaufklärung von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in unbehandelten Flächen

In der Vergangenheit wurden Verfrachtungen von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen aus behandelten Flächen/Kulturen in nicht behandelte Kulturen berichtet. Um besser einschätzen zu können, ob es sich hierbei um Einzelfälle handelt, stellt das BVL dieses Meldeblatt zur Verfügung.

Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, die dazu dient Rückstandsfunde aufzuführen bei denen der Verdacht besteht, dass keine direkte Behandlung sondern der Transport über den Luftweg (Abdrift, Verflüchtigung) aus behandelten Flächen ursächlich war.

Personen-/ bzw. institutionsbezogene Daten werden vertraulich behandelt.

Das ausgefüllte Meldeblatt senden Sie bitte an:

200@bvl.bund.de

oder:

Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL)

Abteilung 2, Pflanzenschutzmittel

Messeweg 11/12

38104 Braunschweig

Informationen vom(n)...(Produktionsbetrieb/Lieferant/Zulassungsinhaber/Verarbeiter/Behörde/Privatperson)

Name und Anschrift

A	B	C	D	E	F	G	H
Kultur/ beprobter Teil der Pflanze/ Entwicklungsstadium	Anlass der Probenahme	Probenahmedatum	Räumliche Verortung/ Koordinaten jeweils für die nicht behandelte und die behandelte Kultur mit Angabe der Gemarkung/Gemeinde, Postleitzahl, Bundesland	Labor/Analyse-methode	Messwert in mg /kg Bestimmungsgrenze	Informationen zur Probe	Bemerkungen

Ausfüllhinweise

Spalte A: Hier bitte den beprobten Teil der Pflanze mit angeben (z.B. Blatt, Stängel, Blüte, bei Zuckerrüben: Zuckerrübenkörper oder Zuckerrübenblatt). Angaben zum Wachstumsstadium der Kultur zum Probenahmezeitpunkt wären ebenfalls hilfreich für die spätere Interpretation des Fundes.

Spalte B: Bitte aufführen aus welchem Grund die Probenahme erfolgte

- Beprobung, weil ein Transport über den Luftweg (Abdrift, Verflüchtigung, Verfrachtung) aus behandelten Flächen erfolgte bzw. vermutet wurde
- Visuelle Hinweise in der beprobten Kultur (Aufhellungen, Nekrosen, etc.)
- Andere Gründe

Spalte D: Bitte hier alle vorhandenen Informationen eintragen (so präzise wie möglich)

Spalte E: Grundsätzlich ist das Beifügen des Laborberichts – insbesondere bei Untersuchung mehrerer Analyten – empfehlenswert. In diesem Fall kann auf das Ausfüllen der Spalten E und F verzichtet werden. Ansonsten hier aufführen:

- Name des Labors
- Akkreditiert ja/nein; falls ja, bitte Akkreditierungsnummer mit angeben
- Verwendete Messmethodik
- Angabe zum Analyt.

Spalte G: Hier bitte unter anderem auführen

- ob die Probe unmittelbar von der Fläche oder vom Erntegut genommen wurde (falls nach der Ernte bitte angeben wo: Lager, verpackte/offene Ware),
- wo von der Fläche die Proben genommen wurden (z. B. Abstand von der behandelten Fläche, Einzelprobe vom Rand der Fläche, Mischprobe vom Rand oder vom Inneren der Fläche),
- ob die Probenahme repräsentativ auf der Fläche bzw. repräsentativ vom Erntegut erfolgte,
- ob eine Einzelprobe oder eine Mischprobe untersucht wurde,
- wie groß die Endprobe an das Labor war (z.B. Mischprobe aus 10 Äpfeln, 2 kg).

Spalte H: Hier können unter anderen folgende Punkte angeführt werden

- Sind aktuelle Anwendungen mit dem betreffenden Wirkstoff in der Nähe bekannt?
- Angaben zu klimatischen Bedingungen zwischen Applikation und den nachfolgenden Tagen
- Sind zusätzlich zu Pflanzen- auch Bodenproben auf der Fläche genommen worden und wenn ja, mit welchem Ergebnis?
- War der Fund ein Einzelfall oder traten entsprechende Funde wiederholt bzw. in der Nähe auf?